

Forschungsfeld 3: Transnationale soziale Sicherung

Call for Abstracts / Save the Date

FIS-Forum 2025: Solidarität im Sozialstaat – Forschung für eine inklusive Gesellschaft 03.- 04.11.2025 / Leipzig

Das [DIFIS](#) widmet sich als Forschungs- und Vernetzungsinstitut der Aufgabe, die deutsche Sozialpolitikforschung zu stärken, Forschung zu den zukünftigen Herausforderungen des Sozialstaates anzustoßen und Wissenschaft und Praxis in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen zu vernetzen. Als zentrales Dialogformat zur Förderung des Transfers von Wissen innerhalb der Wissenschaft, aber auch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis dient das jährliche stattfindende FIS-Forum.

Über das Forschungsfeld

Das DIFIS [Forschungsfeld 3](#) bearbeitet Fragen zur Bedeutung verschiedener Formen grenzüberschreitender Mobilität für Gegenwart und Zukunft sozialstaatlicher Sicherungssysteme. Es fragt nach den Wechselwirkungen zwischen (trans-)nationalen Regimen sozialer Sicherung, den lokalen und organisationalen Aushandlungen von Migration und nach kollektiven wie auch individuellen Sicherungspraktiken der Mobilität.

Zum Thema des Panels

Verschiedene Mobilitätsformen werfen vermehrt Fragen des Zugangs zu und der Transportabilität von sozialen Rechten auf. Die sozialpolitischen Antworten sind momentan mehrdeutig und weisen in verschiedene Richtungen. Denn während einerseits Tendenzen der Schließung und der Stratifizierung von sozialen Rechten zu beobachten sind, etablieren sich gleichzeitig Formen der Solidarität jenseits der Nation. Sie gewinnen formalisierte Gestalt in internationalen und europäischen Regelungen, aber auch in lokalen ebenso wie transnationalen solidarischen Politiken und Praktiken.

Vor dem Hintergrund dieser ambivalenten Entwicklungen erkundet das Forschungsfeld 3 „Transnationale Soziale Sicherung in der Migrationsgesellschaft“ Grundlagen, Praktiken und Grenzen der Solidarität jenseits der symbolischen und rechtlichen Dimensionen nationaler Zugehörigkeit.

In einem Roundtable Format diskutieren Wissenschaft und Praxis über:

- Bezugspunkte und Grundlagen, auf die sich solidarische Politik beziehen kann.
- Herausforderungen und Lücken der nationalen Systeme sozialer Sicherung, die wegen anhaltender Mobilitäten sichtbar werden.
- Ansätze und Initiativen diese Lücken zu bearbeiten, zu überwinden und Solidarität jenseits der Nation zu organisieren.

Perspektiven

Auf dem FIS-Forum sollen unterschiedliche für die Sozialpolitik(-forschung) relevante Perspektiven einen Raum bekommen. Wir freuen uns daher sehr über Einreichungen aus folgenden Feldern:

Wissenschaft: Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen sind eingeladen, aktuelle empirische Ergebnisse, methodische und methodologische sowie theoretische Betrachtungen zum skizzierten Forschungsgegenstand einzureichen. Dabei werden Einreichungen von Wissenschaftler*innen in unterschiedlichen Stadien der wissenschaftlichen Karriere und insbesondere auch Personen in Qualifizierungsphasen begrüßt.

Praxis: Praktiker*innen aus Politik, Administration und Zivilgesellschaft, insbesondere Angehörige der sozialen Dienstleistungsberufe, sind willkommen, innovative Praxisprojekte zum skizzierten Themenschwerpunkt sowie ihre Erkenntnisse vorzustellen, die in der Forschung bisher wenig Beachtung finden und die im Dialog Wissenschaft – Praxis platziert und weiterentwickelt werden können.

Einreichungsformat

Roundtable Proposal: Für den Roundtable sind maximal fünf Kurzinputs vorgesehen. Neben den Inputs von Fellows und Praxispartner*innen des FF 3 freuen wir uns über Vorschläge aus Wissenschaft und Praxis, die im Rahmen eines Roundtable Beitrages (ca. 8 Minuten) Grundlagen und Formen transnationaler solidarischer Sicherungspraktiken schildern wie auch Hinweise zur notwendigen Weiterentwicklungen der Systeme sozialer Sicherung jenseits der Nation liefern.

Abstract (max. 500 Wörter, deutsch- oder englischsprachig, Einreichungsfrist: 04.05.2025)

Aus dem Abstract sollen Thema, Fragestellung und das Vorgehen des Beitrags hervorgehen sowie die zentralen inhaltlichen Erkenntnisse und die Positionierung der eigenen Forschung oder Praxis im Feld der Sozialpolitik.

Bitte reichen Sie Ihren Abstract für das FIS-Forum 2025 hier ein: <https://fis-forum-2025.de>

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Konferenzwebseite:

<https://difis.org/events/fis-forum-2025/>

Dort finden Sie auch den Hauptcall zum FIS-Forum 2025.

Bei Nachfragen zur Konferenz erreichen Sie uns unter: info@difis.org

Inhaltliche Rückfragen zum Call richten Sie bitte an:

Kirsten Hoesch (Forschungsfeldkoordinatorin): kirsten.hoesch@difis.org

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Impressum

DIFIS - Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung

Direktorin: Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen)

Stellv. Direktor: Prof. Dr. Frank Nullmeier (Universität Bremen)

Standort Duisburg: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Forsthausweg 2, 47057 Duisburg

Standort Bremen: SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik,

Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen

www.difis.org

[LinkedIn](#)

[Bluesky](#)